Christoph Beutekamp: Ein Zuhause soll ein Ort zum Wohlfühlen sein

Christoph Beutekamp erklärt, wie eine Wohnungsbaugenossenschaft funktioniert

Ein Zuhause muss ein Ort der Sicherheit und des Wohlbefindens sein, findet *Christoph Beutekamp*. *Als Vorstandsmitglied der Gewobag Hofgeismar eG kümmert er sich mit seinem Team darum, dass jeder Kunde sein passendes Heim findet.*

Eine Wohnungsbaugenossenschaft wie die Gewobag Hofgeismar eG ist für all diejenigen genau das Richtige, die auf der Suche nach einem sicheren Wohnraum sind und gleichzeitig die Flexibilität eines Mietverhältnisses behalten wollen, so Christoph Beutekamp. Auf dem Grundsatz „Zusammen sind wir stärker" basierend, stellt eine Wohnungsbaugenossenschaft ihren Mitgliedern Wohnungen zur Verfügung, die nicht nur kostengünstig ist, sondern auch dauerhaft genutzt werden darf.

WIE FUNKTIONIERT EINE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT?

Eine Wohnungsbaugenossenschaft ist eine Wohnform, bei der sich gleichgesinnte Menschen mit ähnlichen Zielen und Interessen zusammenschließen, um das Unternehmen und die damit verbundenen Wohnungen gemeinsam zu finanzieren, erklärt Christoph Beutekamp. Für die Mitglieder wird der Wohnraum dadurch deutlich günstiger. Zwar gehören ihnen die Wohnungen nicht, allerdings erhalten sie ein Dauernutzungsrecht und sind deshalb dennoch vor Eigenbedarfskündigungen gesichert.

WAS ZEICHNET EINE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT GEGENÜBER ANDEREN WOHNSITUATIONEN AUS?

Für Beutekamp steht bei einer Genossenschaft das Wohl der Mitglieder im Fokus und nicht der Profit. Eine Genossenschaft zielt auf einen langfristigen Erfolg ab und möchte ihren Mitgliedern guten und sicheren Wohnraum bieten, in dem sich alle wohlfühlen. Die Mitglieder haben zwar eine Miete zu bezahlen, allerdings unterstützt eine Genossenschaft ihre Mieter bei Service und Instandhaltung und steht allseits für Anliegen zur Verfügung.